

An die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule
sowie ihre Eltern und Erziehungsberechtigten

Liestal, 14. Oktober 2021

Covid-19-Impfung für Jugendliche ab 12 Jahren an den Baselbieter Sekundarschulen

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte
Liebe Schülerinnen und Schüler

Ende Juni haben wir Sie darüber informiert, dass die Corona-Impfung auch für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren möglich ist. Nun hat das Bundesamt für Gesundheit und die Eidgenössische Kommission für Impffragen die Empfehlung ausgeweitet. Da inzwischen weltweit mehrere Millionen Kinder und Jugendliche geimpft wurden, können Nutzen und Risiko der Impfung für diese Altersgruppe neu beurteilt werden. Nach sorgfältiger Untersuchung dieser neuen wissenschaftlichen Beobachtungen und Daten wurde eingeschätzt, dass nach gegenwärtigem Wissenstand die Vorteile der Impfung gegenüber dem Risiko von sehr seltenen Impfnebenwirkungen überwiegen und die Impfung wird nun **allen** Kindern und Jugendlichen ab 12 Jahren empfohlen.

In den Wochen nach den Herbstferien wird zusätzlich zu den bereits bestehenden Impfangeboten im Impfzentrum auch an den Baselbieter Sekundarschulen die Impfung **vor Ort in der Schule** angeboten. Das Angebot steht allen Schülerinnen und Schülern offen, die noch nicht geimpft sind und die über eine Einwilligung der Eltern verfügen.

Die Information über den genauen Zeitpunkt der Impfung an der Schule Ihres Kindes wird Ihnen direkt von der Schule mitgeteilt.

Vorausgesetzt, Sie als Erziehungsberechtigte und Ihr Kind sind damit einverstanden, und es bestehen keine schweren gesundheitlichen Einschränkungen, können die Covid-19-Impfungen an der Schule durch die mobilen Impfteams des Impfzentrums verabreicht werden. Eingesetzt wird der Impfstoff Comirnaty von Pfizer BionTech.

Die Jugendlichen müssen zur Impfung in der Schule folgende Dokumente mitbringen:

- Unterschriebene Einverständniserklärung bei unter 16-Jährigen
- Gesundheitsformular
- Krankenkassenkarte
- ID/Reisepass/Ausländerausweis
- Impfbüchlein, sofern die Covid-19-Impfung dort eingetragen werden soll

Für die zum Impfen benötigte Zeit sind die Schülerinnen und Schüler vom Unterricht freigestellt.

Das Amt für Gesundheit BL empfiehlt **allen** Kindern und Jugendlichen ab 12 Jahren, die noch nicht geimpft sind, sich jetzt impfen zu lassen. Sie schützt vor einer schweren Erkrankung durch das Corona-Virus und reduziert das Risiko einer Übertragung. Wichtig ist jedoch, dass das Angebot **freiwillig** ist und es im Entscheid jedes Einzelnen liegt, ob er oder sie sich impfen lassen möchte.

Ein **Impfentscheid** ist daher **sorgfältig abzuwägen**. Jugendlichen und Eltern, die unsicher sind, ob sie sich beziehungsweise, Ihr Kind impfen lassen sollen, raten wir, sich von Ihrer Kinderärztin, Ihrem Kinderarzt beraten zu lassen.

Für weitere Informationen zur Covid-19 Impfung verweisen wir Sie auf folgende Links:

- Kanton Basel-Landschaft: [Corona-Impfung](#)
- Bundesamt für Gesundheit BAG: [Merkblatt für Jugendliche](#)
- Bundesamt für Gesundheit BAG: [FAQ zur Corona-Impfung für Kinder und Jugendliche](#)
- Bundesamt für Gesundheit BAG: [Corona-Impfung](#)
- Swissmedic: [Erklärvideos](#)

In Videos klärt das Bundesamt für Gesundheit zudem über Mythen/Gerüchte auf, die über die Impfung und ihre Folgen kursieren:

- [Genveränderungen](#)
- [Entwicklungsphase](#)
- [Nebenwirkungen](#)
- [Unfruchtbarkeit](#)
- [Allergierisiko](#)

Bei Fragen oder Anliegen bitten wir Sie, sich direkt an die Corona-Hotline 061 552 25 25 oder an impfen@bl.ch zu wenden.

AMT FÜR GESUNDHEIT



Samuel Erny, Dipl. Arzt. MPH
Kantonsarzt



Irène Renz, Dr. sc. nat., MPH
Stv. Leiterin Amt für Gesundheit